

29.09.2010/BSB/Politische Bildung

Neu erschienen bei der Landeszentrale für politische Bildung:

„Begegnungen İlişkiler. Hamburg und die Türkei in Geschichte und Gegenwart“ von Amke Dietert und Dr. Camilla Dawletschin-Linder

Die Landeszentrale für politische Bildung hat eine neue Publikation veröffentlicht: „Begegnungen İlişkiler. Hamburg und die Türkei in Geschichte und Gegenwart“ von Amke Dietert und Dr. Camilla Dawletschin-Linder.

Der 230-seitige Band wendet sich an alle Hamburgerinnen und Hamburger und an der Türkei Interessierte. Er vermittelt Wissen über die Türkei und Hamburg zu Geschichte und Gegenwart. Hamburg hat durch seine Tradition der Seefahrt und des Handels schon lange Bezug zur Türkei bzw. zum früheren Osmanischen Reich. Wer beispielsweise 1483 Hamburger Bürger werden wollte, musste einen Eid ablegen, dass er die „Törkenstüer bethalen“ würde. Die Steuer sollte Kämpfe finanzieren, um weitere Ausdehnungsversuche des Osmanischen Reichs vom Balkan aus zu verhindern. Heute schaffen vor allem die aus der Türkei zugewanderten Menschen Berührungspunkte mit dem Land. Auch sie und vor allem ihre hier geborenen Kinder und Enkel wissen oft nur wenig über die Geschichte des Herkunftslandes ihrer Väter und Mütter bzw. von den Bezügen und Beziehungen, die ihre neue Heimat mit der ihrer Eltern verbinden. Die Autorinnen gehen in dem Buch auch auf Beispiele von gelungener Integration türkeistämmiger Hamburgerinnen und Hamburger ein.

„Begegnungen İlişkiler. Hamburg und die Türkei in Geschichte und Gegenwart“ von Amke Dietert und Dr. Camilla Dawletschin-Linder ist gegen eine Bereitstellungspauschale von 2 Euro im Informationsladen der Landeszentrale für politische Bildung, Dammtorwall 1, erhältlich.

Die Öffnungszeiten des Infoladens der Landeszentrale für politische Bildung sind Montag bis Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Rückfragen:

Landeszentrale für politische Bildung
Herr Abut Can
T: 040 428 23 4812
E: abut.can@bsb.hamburg.de